

## **nlpaed e.V. – ein starkes Netzwerk für verantwortungsvolle Pädagogen** von Alexandra Lux



München, 19.04.2012. Im nlpaed e.V. treffen sich Menschen, die in ihrer pädagogischen Arbeit neurolinguistische Verfahren einsetzen. Das bedeutet, sie gestalten ihre lehr- und lernbegleitende Tätigkeit mit gehirngerechten Methoden, sie beziehen alle Sinneskanäle ein und ermöglichen den Lernenden vielfältige Zugänge zum Lehrstoff und eigenständige Wege im Lernen. Außerdem nutzen sie eine Art der Kommunikation, die von Respekt, Klarheit und auch Wertschätzung geprägt ist und beim Gegenüber Entwicklungsmöglichkeiten einräumt.

Der Verband wird von drei engagierten Frauen aus ganz verschiedenen Bereichen erfolgreich geführt. Den Vorsitz hat Alexandra Lux, Pädagogin, Schulgründerin und bekannte Trainerin und LernCoach aus München. Unterstützt wird sie von Tania Wagner, Qualitätsfachfrau aus dem Wirtschaftsbereich mit pädagogischer Erfahrung aus Stuttgart, sowie Jeannette Böhm, die selbst eine Eventagentur in der Nähe von Magdeburg betreibt. Lux beschreibt ihr Erfolgsrezept so: „Jede von uns hat ihren Bereich, der zu ihrer Persönlichkeit passt, und übernimmt dort die volle Verantwortung. Absprachen sind unkompliziert und immer unterstützend. Unsere Vorstandssitzungen erledigen wir über Skype und alles andere zwischendurch per Mail. Wir diskutieren unsere Themen und sind uns immer einig in der Grundhaltung zur Führung des Verbandes. Es ist eine Wonne mit den beiden zusammen zu arbeiten. Das bekommen wir auch von unseren Mitgliedern gespiegelt!“

Jährlich gibt es neben der obligatorischen Mitgliederversammlung zwei Fachtagungen. Davon „wandert“ die Herbsttagung durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, um allen Mitgliedern einmal einen kurzen Weg zu ermöglichen. Nach München 2010 und Wien 2011 wird sie im Herbst 2012 in Berlin stattfinden. Die Frühjahrstagung hat gerade in Hessen stattgefunden. Viele Mitglieder wünschten sich Einblick und Einführungen in soziale Medien; Netzwerkmöglichkeiten aber auch Bearbeitungsmöglichkeiten oder Speichermöglichkeiten im Netz mit gemeinsamen Dokumenten. So gab es parallel laufende Workshops zu „facebook“, „youtube“, „dropbox“, „mixxt“, sowie ein webinar zu „google+“. In der Generation, die nicht zu den „digital natives“ gehört, herrschen oftmals Vorurteile und Ängste zur digitalen Welt. „Es gelang uns, diese weitgehend auszuräumen, die vielfältigen Vorteile aufzuzeigen und auch Verständnis für die Erlebniswelt der Jugendlichen zu wecken.“ resümiert Lux über die Tagung.

Der Nutzen der kurzen Kommunikationswege, des Netzwerks und der Bekanntmachung der eigenen Themen war ein Gedanke der Tagung, der andere jedoch war für die Vorstandsfrauen nicht weniger wichtig. Wer Jugendliche begleiten möchte, muss sich auch ein wenig in ihrer Welt auskennen, sie schätzen, um ihnen begegnen zu können. Gerade Cybermobbing wird ein immer größeres Thema und für Pädagogen ist es daher unabdingbar, eigene Erfahrungen in dieser Welt zu machen, um Jugendlichen auch eine Unterstützung sein zu können. So konnten die Tagungsteilnehmer gleich selbst ein Benutzerprofil anlegen und mit Unterstützung der Referenten die ersten eigenen Schritte gehen. Inzwischen sind so einige schon richtig aktiv dabei und finden Freude daran, die digitale Welt zu erobern und die Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen. Und trotz aller digitaler Begeisterung kommt bei den nlpaed-Tagungen der reale Kontakt und die Menschlichkeit nie zu kurz. Die TeilnehmerInnen genießen es, sich zu treffen und auszutauschen, sich durch das interessante Tagungsprogramm inspirieren zu lassen. Langjährige Tagungsbesucher empfinden ebenso wie erstmalige Teilnehmer eine Zugehörigkeit und eine äußerst wertschätzende Atmosphäre.

Heinz Raab und Gabriele Schulze gründeten den Verband vor 11 Jahren mit weiteren begeisterten Mitstreitern in Weimar, um eine Plattform für Pädagogen zu schaffen, die wertschätzenden und lernfördernden Grundannahmen des NLP in ihre Arbeit einfließen lassen. Keine Tagung lassen die beiden ausfallen und sind glücklich, den Verband weiterhin so, im Sinne ihrer Vision geführt zu erleben.

Zwischen den Tagungen werden Fortbildungen für LernCoaches und Pädagogen zu erweiternden Themen angeboten. Da diese inzwischen so gut laufen, wird gerade an dem Konzept einer nlpaed-Akademie gearbeitet. Bisher wird alles ehrenamtlich organisiert und das sprengt jetzt den Rahmen. Visionäre, kritische und realistische Mitglieder tragen ihre Gedanken zusammen und entwickeln einen Rahmen, der die vielfältigen Angebote tragen kann.

Der nlpaed e.V. (Verband für neurolinguistische Verfahren in Bildung und Erziehung) steht allen pädagogisch Arbeitenden und Interessierten offen, die diese Grundlagen in ihre Arbeit einbeziehen, sich mit Gleichgesinnten austauschen wollen sowie im Miteinander eine Weiterentwicklung für den Einzelnen und die Gemeinschaft sehen. Die Mitglieder sind auf den deutschsprachig europäischen Raum verteilt. Der Verband bietet über seine zertifizierten Trainer qualitativ hochwertige Ausbildungen zum LernCoach (nlpaed), Associate (nlpaed), Practitioner (nlpaed), sowie Master (nlpaed) an. Zielgruppe für diese Ausbildungen sind Lehrer und Pädagogen, da die Inhalte im pädagogischen Kontext gesetzt sind.

Mehr Infos gibt's hier: [www.nlpaed.de](http://www.nlpaed.de).

Zu finden natürlich auch bei facebook [www.facebook.com/nlpaed](http://www.facebook.com/nlpaed).